

## Stadt Wien ehrt Rechtsanwältin Dr.in Vera Kremslehner

Utl.: Personalstadträtin Wehsely überreicht Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien =

Wien (OTS) - "Es ist mir eine große Freude, heute einer starken Frau eine überaus hohe Auszeichnung des Landes Wien verleihen zu können. Dr.in Vera Kremslehner hat sich in Wien nicht nur unter den JuristInnen einen Namen gemacht. Frau sitzt nicht umsonst in diversen Kommissionen des Justizministeriums zu vielerlei Rechtsgebieten. Frau wird nicht umsonst in Arbeits- und Sozialsenate des Obersten Gerichtshofs entsandt. Frau wird nicht umsonst Mitglied im Ausschuss der Wiener Rechtsanwaltskammer", erklärte Personal- und Frauenstadträtin Mag.a Sonja Wehsely Dienstag bei der Ehrung in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Michael Häupl und vielen prominenten Ehrengästen.\*\*\*\*

"Dr.in Vera Kremslehner hat als Frau in Wien die renommierte Kanzlei ihres Vaters übernommen - zu einer Zeit, als es noch recht wenige Rechtsanwältinnen in Österreich gab und noch weniger Rechtsanwältinnen, die an der Spitze einer Kanzlei standen", so Wehsely.

Sie sei eine Pionierin, die mit ihrem Beispiel viele Frauen ermutigt habe - "wenngleich immer noch viel zu wenige, auch als Partnerin in eine Kanzlei einzusteigen". Gerade unter den RechtsanwältInnen seien Frauen immer noch unterrepräsentiert.

Wehsely: "Frau kann sich vorstellen, dass Ihnen bisweilen der eine oder andere Stein in den Weg gelegt wurde. Dass es Ihnen in diesem Umfeld gelungen ist, viele Streitigkeiten von RechtsanwältInnen untereinander zu schlichten, spricht für sich und für die Qualität Ihrer Arbeit. Für diese Arbeit darf ich Ihnen meinen herzlichen Dank aussprechen."

Während ihrer langjährigen Verbindung und Verbundenheit mit dem ÖGB und insbesondere mit der GdG in arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten der KollegInnen habe Kremslehner bewiesen, dass ihre Kanzlei ein Hort der Gleichheit ist. "Es heißt, Ihr Vorzimmer habe eine stark egalisierende Wirkung auf Ihre KlientInnen: Sämtliche KollegInnen, die Ihnen seitens der Gewerkschaft ans Herz gelegt

werden, können darauf vertrauen, in Ihnen eine gewissenhafte Kämpferin in ihrer Sache zu finden", schloss Wehsely. (Schluss) me

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Mag. Michael Eipeldauer

Tel.: 4000/81 853

Handy: 0664/826 84 36

<mailto:eip@gif.magwien.gv.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0150 2005-03-15/13:09

~

151309 Mär 05

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050315\\_OTS0150](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050315_OTS0150)